

Schamanisches Räucherwerk

Kräuter, Hölzer, Wurzeln, Harze und alle Weihrauch-Sorten zum räuchern und Ausräuchern.
100% Natur pur - OHNE künstliche Zusatzstoffe oder Duftstoffe.

Damit das Räuchern zum Erlebnis für die Sinne und nicht zur Gefahr für Haus und Hof wird, solltest Du einige Sicherheitshinweise beachten. Mit diesen einfachen Vorsichtsmaßnahmen kannst Du Dein Räucherritual sicher genießen. Eine vollständige Räucheranleitung liegt der Verpackung bei.

Wenn Du noch Fragen hast, sind wir gerne für Dich da (info@methusalem.de)!

Sicherheitshinweise zum Räuchern mit Kräutern, Harzen und Weihrauch

1. Rauchentwicklung

Beim Räuchern entsteht ein gewünschter Rauch, dessen Intensität von der Art des Räucherns und von den verwendeten Räucherstoffen abhängig ist. Achte darauf, dass der Raum gut vor und nach dem Räuchern gut gelüftet wird, um eine übermäßige Rauchansammlung zu vermeiden. Öffne Fenster oder Türen die ins Freie führen, damit frische Luft hineinkommt. Zu viel Rauch kann die Atemwege reizen.

2. Rauchmelder

Rauchmelder können auf den beim Räuchern entstehenden Rauch reagieren. Allerdings muss dazu eine sehr starke Rauchentwicklung stattfinden, die auf Verbrennen von Räucherwerk hindeutet, was unerwünscht ist. Wenn Du in einem Raum mit Rauchmelder räucherst, könnte es zu Fehlalarmen kommen. Achte deshalb darauf, nicht direkt unter dem Rauchmelder in gut gelüfteten Bereichen zu räuchern. Empfindliche Rauchmelder können auch vorübergehend deaktiviert werden, sofern dies sicher ist. Vergiss nicht, ihn danach wieder einzuschalten!

3. Geeignete Gefäße

Verwende feuerfeste Räuchergefäße aus Keramik, Metall oder Naturstein. Haushaltskeramik oder Glas ist nur bedingt geeignet, da es platzen kann. Geeignete Gefäße sollten auf einer nicht brennbaren Unterlage stehen. Fülle das Gefäß stets mit ausreichend Räuchersand, um glühende Kohle sicher zu platzieren und die Wärme nach unten zu dämmen.

4. Kinder und Haustiere

Räuchergefäße sollten immer an einem sicheren Standort stehen, der auch für Haustiere und Kinder unerreichbar ist. Achte daher darauf, dass Kinder und Haustiere nicht in die Reichweite des Räucherwerks gelangen, um Unfälle zu vermeiden. Zusätzlich besteht die Gefahr, sich an heißen Kohlen oder brennenden Kräutern zu verletzen. Lagere Räucherwerk und Zubehör sicher und unzugänglich für Kinder und Tiere.

5. Aufbewahrung

Bewahre Kräuter, Harze und Kohle kühl, trocken und lichtgeschützt an einem für Kinder und Haustiere unerreichbarem Platz auf, um die Sicherheit zu gewährleisten und die Duftqualität zu erhalten.

6. Verzehr

Räucherwerk ist nicht zum Verzehr geeignet ist.

7. Entsorgung

Lass das Räuchergefäß nach dem Gebrauch vollständig abkühlen, bevor Du es bewegst oder wegräumst.

WICHTIG: Entsorge Räucherasche niemals heiß im Hausmüll! Sondern nur kalt!! Auch dann nicht, wenn Du glaubst, dass die Glut erkalte ist! Um wirklich sicher zu gehen und keine Glutnester zu übersehen, solltest Du erkaltete Räucherasche vorsichtshalber mit Wasser spülen, bevor Du sie im Hausmüll oder zwischen Blumenbeeten entsorgst.

8. Brandgefahr, Brandschutz, Sicherheitsmaßnahmen beim Räuchern

- **Brandgefahr, Brandschutz:** Verwende immer hitzebeständige Unterlagen und geeignete feuerfeste Räuchergefäße aus Naturstein, Keramik, Ton, Metall oder schwerentflammaren Wurzelhölzern, um Brandrisiken zu minimieren. Achte darauf, dass keine brennbaren Materialien oder leicht entflammaren Gegenstände wie Vorhänge oder Papier in der Nähe sind.

- **Sicherheitsmaßnahmen, Überwachung:** Lasse Räucherwerk niemals unbeaufsichtigt. Sorge dafür, dass das Räuchergefäß sicher und stabil auf einer feuerfesten Unterlage steht, um ein Umkippen zu verhindern. Wenn Du Räucherungen in Räumen sich selbst überlässt, dann achte darauf, dass auch in Deiner Abwesenheit keine Kinder, Haustiere oder gar Windzug durch geöffnete Fenster oder Türen die Räucherung beeinträchtigt.

9. Allergien gegen Rauch, Atemwegserkrankungen, gesundheitliche Bedenken

Manche Menschen reagieren empfindlich auf Rauch, besonders wenn sie Allergien gegen bestimmte Kräuter, Harze oder ätherische Öle haben. Teste bei Empfindlichkeit neue Sorten immer in kleinen Mengen an und achte auf mögliche Allergien. Solltest Du oder jemand in Deinem Haushalt allergische Symptome wie Hautreizungen, Kopfschmerzen oder Atemprobleme bemerken, höre mit dem Räuchern auf und Sorge sofort für frische Luft. Falls Du oder jemand in Deiner Umgebung an Asthma leidet, sei besonders vorsichtig. Der Rauch kann die Atemwege reizen. In solchen Fällen empfiehlt es sich, nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien zu räuchern. Bei Atemwegserkrankungen oder anderen gesundheitlichen Problemen konsultiere vor der Verwendung von Räucherwerk einen Arzt.

